

2010 ▶ 2011

i n t e r n a t i o n a l e
t a n z w o c h e n

internationale tanzwochen

› Das Konzept

Die Internationalen Tanzwochen Neuss, gegründet 1983, sind ein Forum des internationalen, zeitgenössischen Tanzgeschehens in aktuellen Choreographien und Inszenierungen. Jeweils von Oktober bis März präsentieren sich in der Stadthalle Neuss hochkarätige Ensembles von nah und fern, um einem enthusiastischen und fachkundigen Publikum ihre neuesten Kreationen vorzustellen.

Weitere Infos zum Abonnement:
www.tanzwochen.de und 02131 90-4110



2010 ▶ 2011

- › Ailey II, New York
- › Alonzo King Lines Ballet, San Francisco
- › Malandain Ballet Biarritz
- › Trey McIntyre, Boise, Idaho
- › Tanztheater Wuppertal
- › Akram Khan, London



DO, 11.11.2010
› **Ailey II,**
New York ‹

Das Alvin Ailey American Dance Theatre ist wohl die berühmteste Compagnie Amerikas und hat Tanzgeschichte geschrieben. Sie wurde Ende der 50er-Jahre von dem farbigen Tänzer und Choreographen Alvin Ailey gegründet. 1960 entstand seine Choreographie »Revelations«, die wegweisend für den Erfolg der Compagnie werden sollte. 1969 gründete Ailey seine eigene Schule in New York, wo er in den 70er-Jahren einen Workshop für die talentiertesten Schüler gab.

- › **Shards** David Byrd / Mio Morales
- › **Splendid Isolation II** Jessica Lang / Trio Mediaeval, Gustav Mahler
- › **The Hunt** Robert Battle / Les Tambours du Bronx
- › **Revelations** Alvin Ailey / div.

Aus diesem Workshop entstand dann Ailey II unter der künstlerischen Leiterin Sylvia Waters.

Diese Compagnie fungiert als eine Brücke zwischen der Alvin Ailey School und der großen professionellen Tanzcompagnie. Die künstlerische Leiterin persönlich wählt die Mitglieder der jungen Truppe aus, die bei ihrem Gastspiel in Neuss u.a. das legendäre »Revelations« zeigt und damit den Geist Alvin Aileys lebendig hält.



DI, 07.12.2010

› Alonzo King Lines Ballet, San Francisco ‹

Diese atemberaubende Compagnie aus San Francisco war bereits mehrmals zu Gast bei den Tanzwochen Neuss und wird auch in der kommenden Saison das Publikum mit seinem Programm begeistern.

Alonzo King gilt als einer der talentiertesten und anerkanntesten Choreographen der USA, und für William Forsythe ist er einer der wenigen wahren Meister des zeitgenössischen Balletts. Zahlreiche internationale Ensembles nehmen seine Werke in ihr Repertoire auf.

- › **Refraction** Alonzo King / Jason Moran
- › **The Moroccan Project** Alonzo King / El Hamideen

1982 gründete er seine eigene Ballettcompagnie, das Alonzo King Lines Ballett, und setzt seither mit ihr neue Maßstäbe. Programmatisch für seine Werke ist die Zusammenarbeit mit Musikern verschiedenster Richtungen. Mit ihnen entwickelt er innovative Ausdrucksformen. »Refraction« ist eine Hommage an den tänzerischen Individualismus zu den außergewöhnlichen Klängen des Komponisten Jason Moran, »The Moroccan Project« dagegen eine musikalische Reise nach Nordafrika.



MO, 17.01.2011
› **Malandain Ballet**
Biarritz ‹

Das Ballet Biarritz mit den Choreographien seines Gründers Thierry Malandain ist dem Neusser Publikum bereits bekannt. Schon einmal konnte die Truppe durch ihre zeitgenössische Ästhetik gepaart mit klassischer Präzision begeistern.

In dieser Saison zeigt die Compagnie eine Interpretation von »Roméo et Juliette«.

› **Roméo et Juliette**
Thierry Malandain / Hector Berlioz

Musikalische Grundlage ist nicht Prokofieff, sondern die »Symphonie dramatique« von Hector Berlioz, in der der Komponist 1839 den romantischen Sehnsuchtsstoff für Solisten, Chor und Orchester grandios vertont hat.



Photo: David Harry Stewart

FR, 11.02.2011

› **Trey McIntyre, Boise,
Idaho** ‹

Diese Compagnie ist eine Neuentdeckung. Seit 2005 macht der Choreograph Trey McIntyre mit seinen Arbeiten auf sich aufmerksam und begeistert mittlerweile die amerikanische Tanzszene mit ihren »frischen und zukunftsgerichteten Choreographien« (Washington Post).

2008 gründete er seine eigene Compagnie, Trey McIntyre Project. Davor hat er Choreographien für namhafte Compagnien wie das Stuttgarter Ballett,

› **Programm in Verhandlung**

das American Ballet Theatre, Hubbard Street Dance Chicago und das New York City Ballet geschaffen. Wiederholte Einladungen zum hoch angesehenen Jacob's Pillow Festival lassen aufmerken. Nun kommt seine Compagnie nach Europa. Junge dynamische Tänzer zeigen ein Programm, das von der Interpretation klassischer Werke bis zu Jazz und Popmusik reicht.

Deutschlandpremiere



DO, 24.03.2011
20 Uhr, Opernhaus Wuppertal
› Tanztheater Wuppertal ‹

Nach dem Tod der großen Choreographin Pina Bausch im Jahr 2009 konzentriert sich ihr weltbekanntes Tanztheater Wuppertal nun auf die Pflege des Repertoires. Neben weltweiten Tourneen der aktuellen Stücke werden auch alte Klassiker wieder aufgenommen, um sie für das Publikum lebendig zu halten. Im März 2011 steht das Stück »Kontakthof« von 1978 auf dem Spielplan. Dieses Stück beinhaltet die Essenz von Pina Bauschs Erforschung der menschlichen

› **Kontakthof, ein Stück von Pina Bausch,**
Uraufführung 1978 – Neueinstudierung
Pina Bausch / div.

Sehnsüchte, Suche nach Identität und emotionaler Berührung.

An diesem Abend wird ein Busshuttle von der Neusser Stadthalle zum Opernhaus Wuppertal organisiert. Individuelle Anreise ist ebenfalls möglich. Die Eintrittskarten werden gesondert zugeschickt. Nur für die Abonnenten der Internationalen Tanzwochen Neuss. Kein Einzelkartenverkauf.

Details finden Sie unter www.tanzwochen.de



DI, 05.04.2011

› Akram Khan, London ‹

Akram Khan ist ein Choreograph, der in verschiedenen Kulturen und Stilen zu Hause ist. Er wurde in London als Sohn aus Bangladesch stammender Eltern geboren und an der Akademie des indischen Tanzes in der 500 Jahre alten Tradition des klassischen Kathak unterrichtet. Dies ist für ihn die Grundlage für die Entwicklung seiner Solochoreographien, aber auch für seine Arbeiten mit anderen einflussreichen Tänzern und Choreographen wie Sylvie Guillem oder Sidi Larbi Cherkaoui. In seinen Arbeiten wandelt er zwischen den Kulturen, lässt mal mehr indische Traditionen in den Vordergrund treten

› Gnosis Akram Khan / div.

und arbeitet dann wieder verstärkt zeitgenössisch. Der Titel seiner aktuellen Choreographie leitet sich von dem altgriechischen Wort Gnosis – Erkenntnis ab, und Akram Khan ließ sich hierfür von alten indischen Mythen inspirieren. Gemeinsam mit bekannten Kathaklehrern entwickelte er die Choreographie und wird auf der Bühne von außergewöhnlichen Musikern aus Indien, England und Pakistan begleitet. Die Presse (The Arts Desk) titelte: »Khan nimmt dich mit auf eine Reise an die Grenzen des Nirvana des Tanzes.«

INFORMATION:

Stadt Neuss, Kulturamt, 41456 Neuss
Tel.: 02131 90-4110, Fax: 02131 90-4108
www.tanzwochen.de

Die Veranstaltungen beginnen um 20.00 Uhr in der Stadthalle Neuss, Selikumer Str. 25, 41460 Neuss, mit Ausnahme der Veranstaltung am 24. März 2011. Nach Beginn der Veranstaltung ist der Einlass erst wieder in der Pause möglich.

Änderungen der Termine, des Programms, der Besetzung und des Veranstaltungsortes vorbehalten.



ZEUGHAUSKONZERTE PROGRAMM 2010/2011

1. Oktober 2010

Linos Ensemble

Konstanze Eickhorst, Kersten McCall, Rainer Müller-van Recum, Winfried Rademacher, Volker Jacobsen, Mario Blaumer, Jörg Linowitzki

28. Oktober 2010

Joseph Moog, Klavier

17. November 2010

Private Musicke

Pierre Pitzl, Raquel Andueza

14. Dezember 2010

Corelli in London

Maurice Steger, *Flöte*,
Hille Perl, *Gambe*,
Lee Santana, *Laute*,
Sebastian Wienand,
Cembalo

23. Januar 2011

Le Concert Lorrain

Stephan Schultz, Patrick Beuckels, Nadja Zwiener, Anne Cathrine Bucher

7. Februar 2011

Pan Asia Piano Quartet

Tamaki Kawakubo, Ori Kam, Timothy Park, Ilan Rechtmann

24. Februar 2011

Mark Padmore, Tenor

Julius Drake, Klavier

22. März 2011

Meta 4 Quartet, Helsinki

Antti Tikkanen, Minna Pensola, Atte Kilpeläinen, Tomas Djupsjöbacka

ZEUGHAUS
KONZERTE
NEUSS

2010 ▶ 2011

i n t e r n a t i o n a l e **t a n z** w o c h e n

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

STADT NEUSS

Der Bürgermeister

- Kulturamt -

Oberstraße 17

41460 Neuss

inter nationale Woche

Hiermit bestelle ich verbindlich

_____ (Anzahl)

Abonnement(s).

Platzgruppe

1 243,00 €

2 203,00 €

3 178,00 €

4 150,00 €

5 122,00 €

6 97,00 €

7 75,00 €

(bitte ankreuzen)

Ich bitte um 30% Ermäßigung.

(Bitte Nachweis in Kopie beifügen, da sonst der Normalpreis berechnet wird!)

Platzwunsch

Parkett

Vortribüne

Tribüne

Galerie

Reihe _____

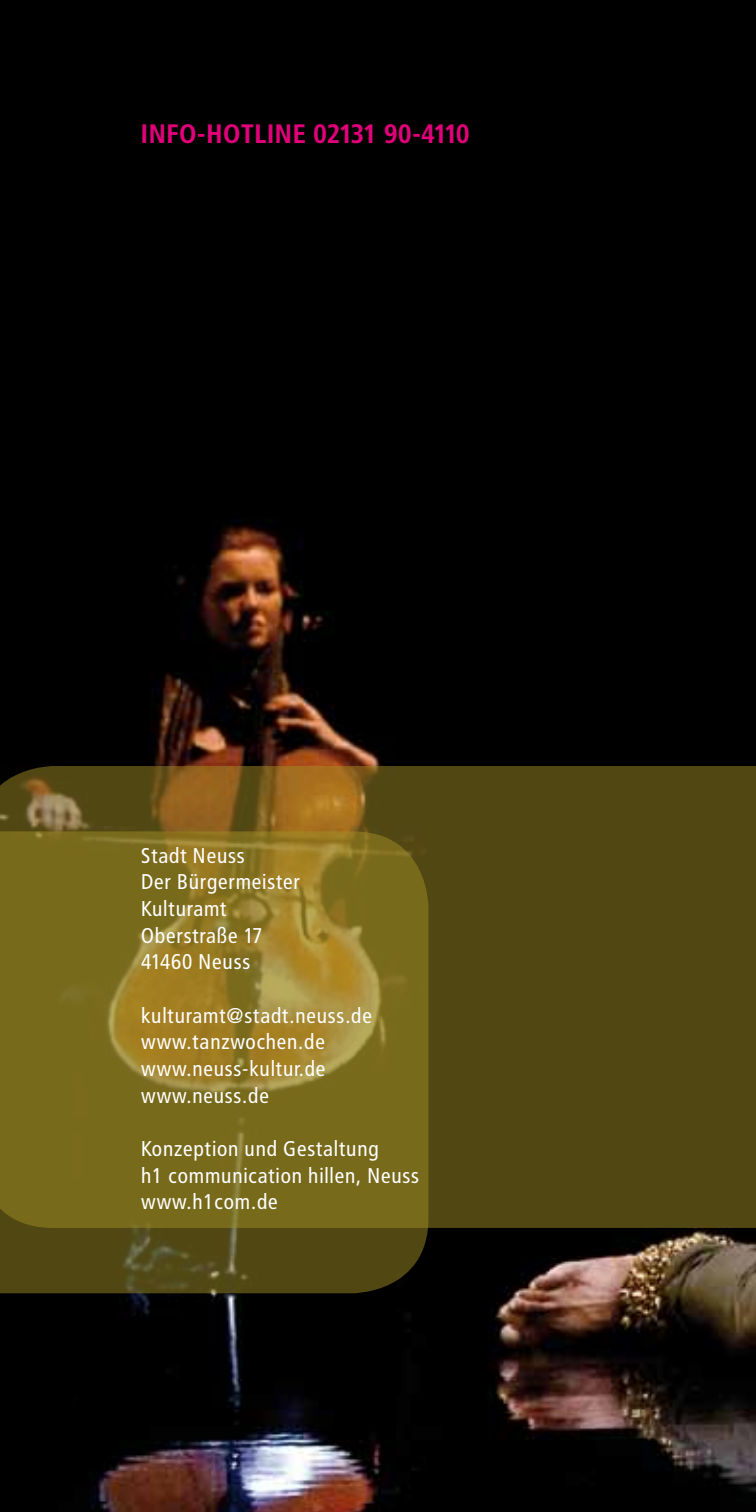
Platz _____

Die Geschäftsbedingungen im Programmheft werden anerkannt.

Datum _____

Unterschrift _____

INFO-HOTLINE 02131 90-4110



Stadt Neuss
Der Bürgermeister
Kulturamt
Oberstraße 17
41460 Neuss

kulturamt@stadt.neuss.de
www.tanzwochen.de
www.neuss-kultur.de
www.neuss.de

Konzeption und Gestaltung
h1 communication hillen, Neuss
www.h1com.de